

DIE WHISKY-RARITÄT AUS DEM BERNER OBERLAND

EIN EINZIGARTIGES ERLEBNIS FÜR ALLE WHISKY-LIEBHABER –
AUFREGEND UND FASZINIEREND! LIMITIERTE ABFÜLLUNG.



DER WHISKY REIFT IN OLOROSO-SHERRY-FÄSSERN
UND LAGERT IM FELSENKELLER AUS DEM JAHRE 1875
SOWIE IM EWIGEN EIS DES JUNGFRAUJOCH.

DistiSuisse 2011/12

KATEGORIENSIEG UND «WHISKY DES JAHRES» FÜR DEN
SWISS HIGHLAND SINGLE MALT WHISKY «ICE LABEL»

PRÄMIERUNG FÜR DEN SWISS HIGHLAND SINGLE MALT WHISKY «CLASSIC»

2010 GEWINN «MARKETING-TROPHY» FÜR DAS KONZEPT DES SWISS
HIGHLAND SINGLE MALT WHISKY «ICE LABEL», KATEGORIE «MITTLERE UNTERNEHMEN»



RUGEN DISTILLERY, CH-3800 INTERLAKEN
WWW.RUGEN-DISTILLERY.CH

VERTRIEB FÜR DIE SCHWEIZ: HAECKY DRINK & WINE
DUGGINGERSTR. 15, CH-4153 REINACH BL, TELEFON +41 (0)61 716 82 60, BESTELLUNGENDRINK@HAECKY.CH, WWW.HAECKY.CH

AUFSTAND DER AFICIONADOS

Manuel Fröhlich,
Zigarrenhändler
www.premium-blog.ch



For more than 400 years it has evolved, changed to meet customer demands and grown, always while remaining true to itself and its history. You are now the custodians of this proud tradition and history. It is your responsibility to nurture it and pass it on to the next generation, undamaged and healthy, as countless have done before you. This is a heavy responsibility.»

Jedes Jahr, wenn die Liste mit den Havanna-Formaten auftaucht, deren Produktion eingestellt wird, ist die Aufregung unter den Aficionados gross. In der Tat sind in den vergangenen Jahren prominente Zigarren ausgelistet worden: viele Corona-Formate, die schlanken Panetelas, ganze Serien wie die Serie du Connoisseur von Partagás. Dieses Jahr trifft es unter anderem die Bolívar Coronas Extra und die La Gloria Cubana Taínos. Die Sortimente ehemals grosser Marken schrumpfen zusammen. La Gloria Cubana fertigt gerade noch zwei Formate im Standardprogramm. Die staatliche Vertriebsgesellschaft Habanos S.A. argumentiert mit der Wirtschaftlichkeit: Was nicht läuft, wird eingestellt. Mindestens 50000 Stück eines Formats müssen pro Jahr abgesetzt werden. Rücksicht auf Sentimentalitäten nimmt Habanos keine.

Dagegen regt sich Widerstand. Eine Gruppe von Aficionados hat, organisiert über Online-Foren, einen offenen Brief an Habanos verfasst, darin wird die kubanische Zigarrenindustrie ersucht, mehr Respekt vor den Klassikern zu haben. «This customer base is now puzzled, to say the least, by the current practices of Habanos S.A.» Und weiter: «Cuban cigar culture is old and proud.

Die alten Klassiker wurden durch grossvolumige Dampfer wie die Romeo y Julieta Wide Churchill, zuvor die Montecristo Edmundo oder jüngst die Partagás Serie E No.2 ersetzt. Und der Erfolg gibt Habanos Recht. Die Neulancierungen der letzten Jahre sind praktisch ohne Ausnahme Verkaufsschlager geworden, während die schlanken Klassiker immer weniger Käufer gefunden haben.

Sicherlich wird Kuba gut daran tun, das Unbehagen der Aficionados ernst zu nehmen und die eine oder andere Havanna alter Schule unter «Artenschutz» zu stellen, auch wenn es sich wirtschaftlich nicht direkt rechnet. Habanos S.A. ist eine Monopolfirma, es gibt keine agilen kleinen Unternehmen, die in die Bresche springen und auf die Wünsche der Unzufriedenen eingehen könnten. Umgekehrt darf man nicht vergessen, dass sich die Zeiten schon immer geändert haben. In einer Festschrift des Unternehmens Partagás zum 100-Jahr-Jubiläum im Jahr 1945 heisst es: «When we look at the past we sadly realize the present lack of consideration for things which meant so much in days gone by, but... things of yesterday are changed as a result of the imperative demand of the new times, of the inevitable evolution of things and people.»

